

Blitztip 23.09.2008

Viele kleine Denkmäler

Ausstellung im Aktiven Museum Spiegelgasse

Wiesbaden (sek). Die Schülerinnen und Schüler des Kunsturses k21 haben sich mit ihrer Lehrerin und Bildhauerin Juliane Dörr im vergangenen Jahr mit dem Thema Denkmalkunst befasst.

Während dieser Zeit hat der 11. Jahrgang der Martin-Niemöller-Schule Entwürfe für ein Denkmal auf dem Schlachthofgelände erstellt. In ihren Plastiken nehmen sie auf den Ort in seinen vielfältigen Zusammenhängen Bezug. Die Exponate, sie reichen von einem gebrochenen Davidstern bis hin zu einem Denkmal aus einer Graffiti-Dose, sind Ausdruck der Auseinandersetzung heutiger Jugendlicher mit dem Ort der Deportation Wiesbadener Juden. Die jungen Menschen versuchen aber auch, die Gegenwart durch die Jugendkultur und die dort auffindbare Architektur, wie zum Beispiel den Wasserturm, in ihre Auseinandersetzung mit der Vergangenheit einzubeziehen. Entstanden sind 21 Modelle in unterschiedlichen Materialien, die das Aktive Museum Spiegelgasse bis zum 2. Oktober ausstellt. Öffnungszeiten sind donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr. Führungen für Gruppen und Schulklassen sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Weitere Infos gibt es beim Jugendbildungsreferent Hendrik Harteman in der Geschäftsstelle Aktives Museum Spiegelgasse, Spiegelgasse 7, Telefon 0611 3608305, email spiegelgasse@am-spiegelgasse.de, <http://www.am-spiegelgasse.de>